



GEMEINDE KAMMELTAL

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.11.2023
Beginn:	20:22 Uhr
Ende	20:50 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Schule Ettenbeuren

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Wick, Thorsten

Mitglieder des Gemeinderates

Ahrens, Helmut
Anwander, Johann
Brosch, Fabian
Eberle, Andreas
Englet, Mathias
Finkel, Thomas
Grüner, Bernhard
Kempter, Gertrud
Kornelli, Jürgen
Paulheim, Robert
Saur, Achim
Spengler, Maria, Dr.
Welsch, Andreas

Anwesend ab 19:05 Uhr

Anwesend ab 19:40 Uhr

Anwesend ab 19:08 Uhr

Schriftführer/in

Walter, Ernst

Verwaltung

Merz, Daniela Verwaltung

-

Keppeler, Ingrid Verwaltung

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Göggelmann, Julia
Miehle, Lisa

Thanner, Daniel

TAGESORDNUNG

A. Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 2 | Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse | 2023/0136 |
| 3 | Jahresrechnung 2022 | 2023/0137 |
| 4 | Teilkostenübernahme für den Teilrückbau der ehemaligen Hausmülldeponie der Gemeinde Kammeltal | 2023/0128 |
| 5 | Berichterstattung - Friedhof Wettenhausen - Urnengräber/Stelen | |

Erster Bürgermeister Thorsten Wick eröffnet um 20:22 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Mit der Ladung wurde die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung übersandt. Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift lag während der Sitzung zur Einsicht aus. Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen erhoben, sie gilt daher als genehmigt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

2 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Kammeltal hat in der letzten Sitzung den Bauplatzpreis in Höhe von 175,00 € für das Baugebiet Ried Nord-West festgelegt.

zur Kenntnis genommen

3 Jahresrechnung 2022

Der Haushalt der Gemeinde Kammeltal für das Jahr 2022 schließt nach den endgültigen Zahlen wie in der Anlage dargestellt ab.

Aus haushaltsrechtlichen Gründen bedarf es neben der Kenntnisnahme dieses Ergebnisses noch der Genehmigung des Gemeinderates zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben (siehe ebenfalls in der Anlage dargestellt). Die Gesamtdeckung war jederzeit durch den Haushalt gewährleistet.

Nunmehr kann der Rechnungsprüfungsausschuss seine Tätigkeit für das Haushaltsjahr 2022 aufnehmen.

Sollte der Gemeinderat die Entlastung verweigern oder spricht er sie nur mit Einschränkungen aus, so hat der Gemeinderat die dafür maßgeblichen Gründe anzugeben.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 zur Kenntnis.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Anlage werden genehmigt.

Ja: 12 Nein: 2 Anwesend: 14

3. Das in der öffentlichen Sitzung vom 19. September 2023 vorgelegte und behandelte Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2021 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt. Der Verwaltung wird für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

4

Teilkostenübernahme für den Teiltrückbau der ehemaligen Hausmülldeponie der Gemeinde Kammeltal

Der Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Sitzung vertagt. Der Bürgermeister soll wegen der Kosten nochmal mit dem LRA in Verhandlung treten.

Von: E.Schreyer@landkreis-guenzburg.de <E.Schreyer@landkreis-guenzburg.de>

Gesendet: Donnerstag, 2. November 2023 08:43

An: Bürgermeister <buergermeister@kammeltal.de>

Cc: C.Langer@landkreis-guenzburg.de

Betreff: Ausbau der GZ 17 zwischen Deubach und Wettenhausen; Teiltrückbau der ehemaligen Hausmülldeponie der Gemeinde Kammeltal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wick,

bezugnehmend auf unser Telefonat vergangene Woche zur Kostenbeteiligung für den Teiltrückbau der ehemaligen Hausmülldeponie möchten wir uns bei Ihnen zunächst für Ihre intensiven Bemühungen zur Lösungsfindung bedanken.

Wir erachten eine hälftige Aufteilung der Kosten zwischen dem Landkreis Günzburg und der Gemeinde Kammeltal weiterhin als angemessen und halten hieran fest. Mit Ihrem Vorschlag, die Kostenbeteiligung von insgesamt ca. 90.000 € aufgrund der angespannten Haushaltslage auf drei Jahre gleichermaßen aufzuteilen, sind wir einverstanden. Da bereits im aktuellen Jahr Kosten für den Landkreis angefallen sind, wären wir sehr dankbar, wenn die Kostenbeteiligung bereits im Jahr 2023 beginnen und somit im Jahr 2025 abgeschlossen werden könnte. Falls die Gemeinde Kammeltal die Mittel erst ab dem kommenden Jahr bereitstellen kann, sind wir auch mit einer Aufteilung auf die Jahre 2024 bis 2026 zu je einem Drittel einverstanden.

Die Berichterstattung in der Presse zur Beratung im Gemeinderat möchten wir inhaltlich richtigstellen. Wie Ihnen bekannt ist, wurden durch das Staatliche Bauamt Krumbach nach der Analyse der Baugrunderkundungen im Deponiebereich sämtliche möglichen Alternativen geprüft, insbesondere was den Umfang des Eingriffs in den Teilbereich der Hausmülldeponie betrifft. Um einen gleichmäßig tragfähigen und homogenen Baugrund unter der Straße zu schaffen, war ein vollständiger Aushub des Deponats unterhalb der Straße unumgänglich. Das Überbauen der Deponie bzw. ein weniger tiefes Baggern kamen nicht in Betracht. Die langfristigen Folgen, die bei einer Herstellung eines nicht tragfähigen Planums zu erwarten gewesen wären, hätten sich weitaus nachteiliger ausgewirkt, als der nun vorgenommene Teiltrückbau der Hausmülldeponie.

Bitte informieren Sie uns über das Ergebnis der Beratung in der Sitzung des Gemeinderats am 14. November 2023.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Evelyn Schreyer



Landratsamt Günzburg

Zimmer 1.15 | An der Kapuzinermauer 1 | 89312 Günzburg

Evelyn Schreyer

Fachbereichsleitung

Fachbereich 31 | Mobilität

Telefon +49 (0) 8221/95-847

E-Mail e.schreyer@landkreis-guenzburg.de

Die Verwaltung schlägt vor das Angebot anzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Übernahme der Kosten zur Entsorgung der ehemaligen Mülldeponie Wettenhausen und übernimmt die fehlenden 90.000 € (brutto). Aufgrund der Haushaltslage ist mit dem Landratsamt abgesprochen die Kosten, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2024, auf drei Jahre aufzuteilen.

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

5 Berichterstattung - Friedhof Wettenhausen - Urnengräber/Stelen

Herr Bürgermeister Wick berichtete dem Gemeinderat, dass im Friedhof Wettenhausen die Fundamente für die Urnenstelen durch den Bauhof betoniert wurden, demnächst 2 Urnenstelen auf die Fundamente gesetzt werden und auch die Wege angelegt sowie eine Plantane für Urnengräber in der Erde gepflanzt ist.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thorsten Wick um 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Thorsten Wick
Erster Bürgermeister

Ernst Walter
Schriftführer